

Dr. Thomas Kletečka

Wissenschaftliches Curriculum

Thomas Kletečka, geb. 26. 12. 1949, Historiker;
Studium der Psychologie, Slawistik und Geschichte; Promotion
zum Dr. phil. an der Universität Wien (Dissertation aus Ge-
schichte) 1985.

Von August 1984 bis Jänner 1985 Studienassistent am Institut
für Geschichte der Universität Wien.

Von Jänner bis Dezember 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Institut für die Wissenschaften vom Menschen.

Mitarbeit am Biographischen Lexikon zur Geschichte der böhmi-
schen Länder.

Mitarbeit am Handbuch der historischen Stätten: Böhmen und Mäh-
ren.

Ab 1985 Werkverträge am Österreichischen Ost- und Südosteuropa-
Institut, von Jänner 1989 bis Dezember 2006 angestellter Mitar-
beiter in der Abteilung Edition „Die Protokolle des österrei-
chischen Ministerrates 1848-1867“ dieses Instituts. Jänner 2007
bis Mai 2008 selbständige Tätigkeit an der Edition „Die Proto-
kolle des österreichischen Ministerrates 1848-1867“. Ab Juni
2008 Mitarbeiter der Österreichischen Akademie der Wissenschaf-
ten (Zentrum Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung, Kommission
für die Geschichte der Habsburgermonarchie, Edition Minister-
ratsprotokolle; ab 1. 1. 2013 Institut für Neuzeit- und Zeitge-
schichtsforschung).

Consulting expert der „Prague Papers on History of Internatio-
nal Relations“.

Forschungsschwerpunkte: Österreichische und tschechische Ge-
schichte im 19. Jahrhundert; Nationalitätenproblematik; Revolu-
tionsepoche 1848/49 und Beginn des Neoabsolutismus in der Habs-
burgermonarchie.